

## **Strom aus der Wüste: enerMENA fördert Wissenstransfer in die Länder Nordafrikas – Intensivkurs startet erstmals am 22. November 2010**

Für das Wüstenstromkonzept DESERTEC sind zahlreiche Solarkraftwerke in nordafrikanischen Ländern vorgesehen, die grünen Strom für die Region vor Ort, aber auch für Europa produzieren. Das internationale Programm enerMENA (Energy in Middle East and North Africa) unter der Leitung des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) trägt zur technischen und sozioökonomischen Umsetzung des DESERTEC-Konzeptes bei. Erstmals bildet das DLR in einem Intensivkurs Ingenieure und Techniker aus Nordafrika auf dem Gebiet thermischer Solarkraftwerke weiter. Vom 22. November bis 17. Dezember 2010 erfahren 25 Teilnehmer aus Jordanien, Ägypten, Tunesien, Algerien und Marokko wie Solarkraftwerke geplant, gebaut und effizient betrieben werden.

Der Intensivkurs richtet sich an Ingenieure und Techniker aus staatlichen Energieeinrichtungen und Forschungszentren, Firmen, sowie Universitäten. Er soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, Projekte in ihrer Region zum großen Teil selbständig zu planen und durchzuführen. „Die Teilnehmer können durch den Kurs zu Multiplikatoren werden und ihr erworbenes Wissen in ihren Heimatländern an Kollegen weitergeben“, beschreibt DLR-Projektleiter Louy Qoaidier die Intension des Kurses.

Der Kurs beinhaltet nicht nur die unterschiedlichen Techniken von solarthermischen Kraftwerken, sondern auch, wie man diese beim Bau und im späteren Betrieb optimiert. Außerdem lernen die Teilnehmer wie sie die Solarenergieressourcen in ihren Ländern evaluieren und damit die besten Standorte für die Kraftwerke festlegen können. „Viele Projekte sind in Nordafrika derzeit in der Pipeline. Mit unserem Kurs tragen wir mittelfristig dazu bei, dass sie auch mit bedeutenden lokalen Wertschöpfungen geplant und durchgeführt werden können“, sagt Louy Qoaidier.

Das enerMENA-Programm wird vom Bundesaußenministerium finanziert und von der DLR-Solarforschung in Almeria geleitet. enerMENA will die Etablierung von Solarkraftwerkstechnologien im Mittleren Osten und in Nordafrika vorantreiben und damit umweltfreundliche Energieumwandlungstechnologien in einer Region mit schnell wachsendem Stromverbrauch einführen.

Weitere Informationen unter:

[http://www.dlr.de/tt/de/desktopdefault.aspx/tabid-6149/10103\\_read-21120/](http://www.dlr.de/tt/de/desktopdefault.aspx/tabid-6149/10103_read-21120/)

Kontakt

Dr.-Ing. Louy Qoaidier

enerMENA Projektmanager  
Institut für Technische Thermodynamik, Solarforschung  
Almería/Spanien  
Louy.Qoaidier@dlr.de  
Tel.: +34 950 278 817  
Fax: +34 950 260 0315